



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2015

1. Allgemeine Vereinsdaten

Gründung des Vereins:	02.04.2008
Sitz des Vereins:	Bahnhofstraße 30 in 08523 Plauen
Anerkennung Gemeinnützigkeit:	15.04.2008
Eintragung ins Vereinsregister:	15.05.2008
Aufnahme im Paritätischen Wohlfahrtsverband:	17.10.2008
Gründung des Pflegedienstes: „WohL-gepflegt“	01.01.2009
Gründungsmitglieder des Vereins:	31
Mitgliederanzahl zum 31.12.2015:	153

2. Vorstand und Mitarbeiter des Vereins Anzahl der Personen zum 31.12.2015:

	ehrenamtlich	hauptamtlich
Vorstand	5	
Vereinsvorsitzende		2
Revisoren	2	
Büro / QM Pflege		3
WohL-gepflegt		25
WohL-beraten		2
WohL-betreut und WohL-getroffen	23	7
	30	39
davon geförderte Arbeitsplätze		
◇ Soziale Teilhabe am Arbeitsplatz		3
◇ Bundesfreiwilligendienst		1
◇ Bundesfreiwilligendienst aller Generationen		2
◇ Alltagsbegleitung		4

3. Chronologie 2015

-  01.01.2015 Start des dritten Angebotes für ehrenamtliche Alltagsbegleitung „Ruheständler für Senioren“ mit 4 ehrenamtlich tätigen Alltagsbegleitern
-  25.03.2015 Geburtstagsfeier anlässlich 5 Jahre Wohngebiets – Treff Dittesstraße 60
-  09.05.2015 „Tag der offenen Tür“ im „Quartier 30“ im Rahmen des Stadtfestes „Plauener Frühling“
-  25. – 29.05.2015 Teilnahme an der „Woche der Senioren“ - initiiert vom Vogtlandkreis im Speziellen am „Mehrgenerationentag“ am 27.05.2015 und „Wohnen und Leben – mit und ohne Pflegebedarf“ am 28.05.2015 im „Quartier 30“ und Besichtigung der Wohngebiets – Treffs Dittesstraße 60 und August – Bebel – Straße 1
-  27.08.2015 Teilnahme am 1. Street Art Festival der Stadt Plauen im und vor dem „Quartier 30“
-  28.09.2015 Beginn des Schulungsprogramms für Senioren „Mit Mausclick und Kaffeeklatsch“ für den sicheren Umgang mit Tablet und Smartphone im Wohngebiets - Treff Dittesstraße 60
-  07.10.2015 Mitgliederversammlung
-  28.10.2015 Eröffnungsfeier und „Tag der offenen Tür“ der Tagespflege „Wohl-gepflegt“
-  05.11.2015 Gemeinsames Basteln mit Asylbewerberfamilien (Kindern und deren Eltern) im „Quartier 30“
-  02.12.2015 Gemeinsames Plätzchenbacken mit Asylbewerberfamilien im Wohngebiets – Treff Dittesstraße 60
-  09.12.2015 Weihnachtsfeier und Übergabe Weihnachtspräsente an DAZ-Klasse der Hufelandschule Plauen im Wohngebiets - Treff Dittesstraße 60
-  16.12.2015 Übergabe Willkommenspakete an Asylbewerber im Asylbewerberheim Kasernenstraße
-  24.12.2015 Gemeinsamer Weihnachtsabend für einsame Menschen im Wohngebiets -Treff August – Bebel - Straße 1
-  Monatlich Vorstandssitzungen und Dienstberatungen
-  Verschiedene Termine Imageveranstaltungen zur Bekanntheit des Vereins und Patientengewinnung für den Pflegedienst an diversen zentralen Orten in der Stadt Plauen

4. Tätigkeitsbericht

Der Verein ist in 5 verschiedenen Bereichen tätig:

WohL- getroffen	- Wohngebiets - Treffs
WohL- behütet	- Betreutes Wohnen zu Hause
WohL- beraten	- Beratungsangebote
WohL- gepflegt	- Häuslicher Pflegedienst
	- Podologie
	- Tagespflege
WohL- begleitet	- Alltagsbegleitung

4.1. WohL-*getroffen* - Wohngebiets - Treffs

Der WohL e.V. unterhält mittlerweile 5 Treffeinrichtungen in verschiedenen Stadtgebieten von Plauen:

- WGT Mammenstraße (Mammenstraße 40)
- WGT Dittesstraße (Dittesstraße 60)
- WGT Breitungstraße (Dr.-Max-Breitung-Straße 3)
- WGT August-Bebel-Straße (August-Bebel-Straße 1)
- Quartier 30 (Bahnhofstraße 30)

Im Jahr 2015 lag das Hauptaugenmerk auf der Etablierung der vielschichtigen Angebote für alle Generationen unseres Quartiertreffs „Quartier 30“ in der Bahnhofstraße 30. Quartiertreffs fördern und intensivieren Begegnung, gemeinsames Miteinander und gegenseitige Unterstützung.

Ebenfalls war mit der Einführung des Betreuten Wohnens in der Bahnhofstraße 26 - 30 ganz wichtig, den Mietern die Vorteile und Annehmlichkeiten der Vereinsangebote im „Quartier 30“ aber auch des angrenzenden Wohngebiets – Treffs „August-Bebel-Straße 1“ aufzuzeigen. Im Rahmen regelmäßig stattfindender Mietercafé- oder Spiele- und Bastelnachmittage lernen sich die Mieter und die Nachbarn aus der Umgebung näher kennen und unternehmen miteinander neue Freizeitaktivitäten.

Neben den vielseitigen Hilfs- und Freizeitangeboten ist das „Quartier 30“ auch Anlaufstelle für Sozialberatung sowie für Service- und Dienstleistungen im Sinne eines Pflegestützpunktes für Pflegebedürftige und Angehörige.

Besonderen Anklang finden nach wie vor die alljährlichen Sommerfeste und jahreszeitlichen Events in unseren Wohngebiets - Treffs. Der gemeinschaftliche Weihnachtsabend „Heilig Abend nicht allein“ im Wohngebiets-Treff August-Bebel-Straße ist nicht mehr wegzudenken und nun schon fester Bestandteil unseres Vereinsangebotes. In 2015 nahmen 35 Senioren am Weihnachtsabend teil.

Die Mittagessenversorgung im Wohngebiets - Treff August-Bebel-Straße war auch im Jahr 2015 gut besucht und kann nur durch die regelmäßige Unterstützung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter bestritten werden. Im Wohngebiets – Treff Dittesstraße 60 ist das einmal in der Woche liebevoll selbst gekochte und in der Gemeinschaft genossene Mittagessen das Bindeglied für alle Hausbewohner. Dieser Tag ist fester Bestandteil der persönlichen Planung, da an diesem Tag Informationen und natürlich auch Sorgen ausgetauscht und gleichzeitig Bekanntschaft mit neuen Hausbewohnern geschlossen werden können.

Unser Verein „Wohn – und Lebensräume e.V. ist offen für Alle. Unter diesem Motto zeigen wir Kindern aus Flüchtlingsfamilien wie gerade die Vorweihnachtszeit in Deutschland begangen wird und luden zum Plätzchenbacken bzw. zur Weihnachtsfeier ein.

Ohne die Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer wären viele Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen nicht möglich. Sie unterstützen uns vor allem bei der Durchführung von Bastel- und Spielenachmittagen und bei der Betreuung unserer Teilnehmer während der Veranstaltungen. Sie sind uns eine große Hilfe bei den Vor- und Nachbereitungen unserer Aktivitäten. Im Jahr 2015 leisteten die durchschnittlich 23 Mitarbeiter, die sich in ihrer Freizeit in unserem Verein engagieren, ca. 5260 Arbeitsstunden.

4.2. Wohl-behütet - Betreutes Wohnen zu Hause

Ziel des Betreuten Wohnens zu Hause ist, die Selbstständigkeit jedes Einzelnen, auch bei Nachlassen der persönlichen Leistungsfähigkeit, so lange wie möglich zu erhalten und mit einem hohen Maß an Sicherheit zu verbinden. Unsere Leistungen in diesem Segment sollen das tägliche Leben erleichtern und angenehmer gestalten.

Standorte des Betreuten Wohnens sind die Mammenstraße 40/42, die Dittesstraße 60, das generationsübergreifende Wohnen in der Marktstraße 9 und neu ab 2015 das generationsübergreifende Wohnen in der Bahnhofstraße 28 - 30.

160 Mieter in diesen Wohnhäusern haben mit uns Betreuungsverträge vereinbart.

Im Rahmen der Betreuungsverträge werden u. a. folgende Leistungen von unserem Verein angeboten:

-  Ansprechpartner zu festen Zeiten von Montag bis Freitag im Haus
-  individuelle Beratung, ggf. unter Einbeziehung von Angehörigen zur Betreuung und Pflege
-  Vermittlung von Arzt-, Hilfs- und Pflegediensten
-  abwechslungsreiche Angebote in den Wohngebiets - Treffs zur Unterhaltung, Sport, Gesundheit, Musik und Tanz, Informationen zu aktuellen Themen, Kreativkurs und andere Veranstaltungen
-  Unterstützung bei Behördenangelegenheiten (z.B. Antragstellungen)
-  Vermittlung notwendiger Dienstleistungen nach Krankenhausaufenthalt und bei Erkrankung
-  Vermittlung von Hilfen im Haushalt und anderen Dienstleistungen, z. B. mobile Fußpflege und Friseur usw.
-  Möglichkeit zur Schlüsselaufbewahrung
-  Vermittlung von Mahlzeitendiensten
-  Nutzung der Wohngebiets - Treffs für Familienfeierlichkeiten
-  Fahrdienst – 1 x wöchentlich zu einer Einkaufseinrichtung

Darüber hinaus können Betroffene, zur Überbrückung von Notsituationen (z.B. Trennung, Flucht vor häuslicher Gewalt, Haftentlassung) 5 möblierte und mit Hausrat versehene Notfallwohnungen kurzfristig anmieten und erhalten bei Bedarf durch die Mitarbeiter des Einsatz – Teams schnelle und unbürokratische Hilfe.

Dieses Angebot wurde im Jahr 2015 von 10 Hilfebedürftigen in Anspruch genommen.

4.3. WohL-beraten - Beratungsangebote

Im Bereich „WohL-beraten“ werden durch unsere Mitarbeiter des Einsatz – Teams organisierte und bedarfsgerechte Hilfeleistungen angeboten.

Die zuständigen Mitarbeiter des Vereins stehen den Betroffenen in schwierigen Situationen zur Seite und versuchen mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden.

Niedrigschwellige Beratungs- und Hilfsangebote für jeden Einzelnen können sein:

- kostenfreie Sozialhilfe- und Wohngeldberatung
- Hilfestellungen für Arbeitslosengeld II- Empfänger
- präventive und nachsorgende Schuldnerberatung
- Hilfe bei Verwahrlosung
- Begleitung zu Behörden
- Energieberatung
- Kooperation mit Behörden

Im Jahr 2015 betreuten die Mitarbeiter des Einsatz – Teams 287 Menschen mit Schulden, unterstützten sie beim Ausfüllen von Anträgen und anderen Formalitäten und begleiteten sie zu Behörden. In ca. der Hälfte der Fälle konnten erfolgreich mit den Gläubigern Zahlungsmodalitäten vereinbart und bei manch einem die Zwangsräumung der Wohnung abgewendet werden.

Im Bereich der sozialen Betreuung haben unsere Mitarbeiter des Einsatz – Teams in 688 Fällen Hilfe, Unterstützung und Begleitung angeboten.

Die seit Juni 2014 jeden Montag von 10.00 – 12.00 Uhr stattfindende Sozialberatung mit Mitarbeitern des Einsatz – Teams wird angenommen und durch den Zuzug von Flüchtlingen seit August 2015 verstärkt genutzt .

Seit Juli 2014 erhalten Bürger von Plauen, die sich aufgrund ihres Alters, wegen Krankheit oder aus anderen persönlichen bzw. familiären Gründen in einer Notlage befinden kostenfrei nach der Nutzung der Sozialberatungssprechstunde in unserem MöbelSozialFundus am Dittrichplatz 9 gebrauchte Möbel- und Haushaltsgegenstände. Ebenfalls verzeichnen wir ab August 2015 durch den Zuzug von Flüchtlingen eine verstärkte Nachfrage und erweiterten die Anzahl der Mitarbeiter im MöbelSozialFundus auf insgesamt 3 (2x ehrenamtlich und 1x hautamtlich). Ebenfalls wurde die Öffnungszeit erweitert und nunmehr ist auch immer am 1. Donnerstag im Monat von 13.00 – 15.00 Uhr geöffnet.

4.4. WohL gepflegt - Häuslicher Pflegedienst

Das Tätigkeitsjahr 2015 war geprägt von einer ständigen Erhöhung unseres Klientenbestandes. Dies erfordert eine gute Organisation und den optimalen Einsatz unserer Pflegekräfte.

Zum 31.12.2015 pflegten wir 116 Klienten und beschäftigten 25 Mitarbeiter.

Die guten Prüfungsergebnisse des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung zeugen von der hohen qualitativen Arbeit unserer Pflegedienstmitarbeiter.

Auch der Kundenstamm der podologischen Praxis, für die wir Mitte 2014 die Zulassung erhielten, entwickelte sich positiv und führte ebenso zu einem ausgeglichenen Ergebnis.

Ab November 2015 erweiterten wir das Angebot unseres Pflegedienstes mit der Tagespflege in der Bahnhofstraße 26.

Dort können bis zu 15 Klienten tagsüber Montag bis Freitag von 08.00 – 16.00 Uhr von 3 Mitarbeitern liebevoll betreut werden.

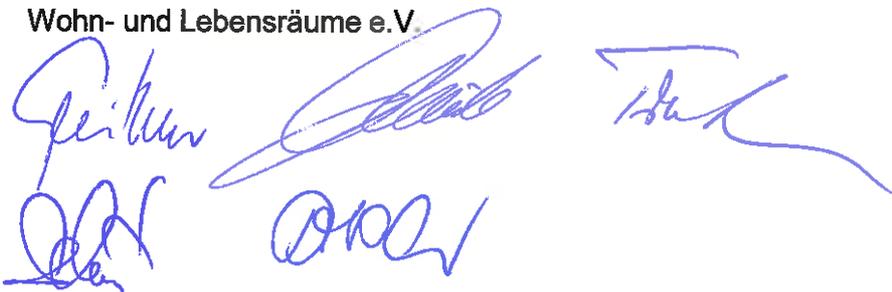
Zum 31.12.2015 nutzten 68 Personen das Hausnotrufsystem, dass wir in Kooperation mit der VHN GmbH Volkssolidarität Hausnotrufdienst Chemnitz anbieten.

4.5. WohL begleitet - Alltagsbegleitung für Senioren

Auch in 2015 ergänzten wir die Serviceleistungen unseres Vereins durch das Förderprogramm des Freistaates Sachsen „Ruheständler für Senioren“. Durchschnittlich 4 Alltagsbegleiter unterstützten 49 hilfebedürftige Senioren bei der Tages- und Freizeitgestaltung. 2/3 der betreuten Senioren stammen aus den umliegenden Stadtteilen unserer Wohngebiets -Treffe.

Plauen, den 30.06.2016

Wohn- und Lebensräume e.V.

The image shows five handwritten signatures in blue ink. The first signature is on the left, followed by two more on the left side, and two on the right side. The signatures are stylized and difficult to read.